

Merkblatt Datenschutz

(Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO)

Stand 31.01.2025

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters:

Bundesverband Meeresmüll e.V., Grimm 12, 20457 Hamburg, vertretungsberechtigter Vorstand i.S.d § 26 BGB:
Frank Schweikert (Vorsitzender) und Thomas Wienemann (stellv. Vorsitzender)
Email: office@bundesverband-meeresmuell.de

2. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Verwaltung der Verbandstätigkeiten bzw. Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses, Beitragseinzug, Berichterstattung – ggf.- auch mit Fotos, Videos bzw. Filmen – über Veranstaltungen in Ausübung der satzungsmäßigen Zwecke (Öffentlichkeitsarbeit).

3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

a. Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Aufnahmeantrag sind – außer E-Mail-Adresse, Telefonnummern und Bankverbindung – sog. Pflichtdaten. Die Verarbeitung dieser Pflichtdaten ist unbedingt erforderlich, um unseren Pflichten aus dem Mitgliedschaftsverhältnis nachkommen zu können. Ein teilweiser oder ganzer Widerruf dieser Pflichtdaten führt zur Beendigung der Mitgliedschaft.

b. Einwilligung in Daten, die keine Pflichtdaten sind (Art. 6 Abs.1 a) DSGVO):

Für personenbezogene Daten, deren Verarbeitung nicht unbedingt zur Erfüllung der Mitgliedschaft erforderlich sind, holen wir grundsätzlich Ihre Einwilligung ein. Gemäß Aufnahmeantrag also die Einwilligung zwecks Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Email-Adresse und Telefonnummern zu Verbandszwecken, die Einwilligung in die Veröffentlichung von Personenbildnissen sowie die Ermächtigung zur Beitragserhebung als SEPA-Lastschrift von Ihrem benannten Bankkonto (siehe Einwilligungen im Aufnahmeantrag und im SEPA-Lastschriftmandat).

c. Wahrung der berechtigten Interessen unseres Verbands (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO):

Zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verbands werden Ihre personenbezogenen Daten in folgenden Fällen verarbeitet: Fertigung von Foto-, Video- und Filmaufnahmen von Ihrer Person im Rahmen der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen des Verbands. Der Verband informiert die Tagespresse, Fernsehmedien sowie die Verbandsmedien über seine Veranstaltungen, Verbandstätigkeiten und andere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite, den Social-Media-Plattformen und in anderen Publikationen (z.B. Newsletter, Abschlussberichte von Veranstaltungen) des Verbands veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Fotos, Videos und Filmbeiträge Ihrer Person bei der Veröffentlichung im Internet bzw. in sozialen Medien weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung und/ oder Veränderung durch Dritte, auch in Staaten, die unser Datenschutzrecht nicht haben, von uns hierbei nicht ausgeschlossen werden kann. Auch bei teilweisem oder ganzem Widerruf der Einwilligung oder Beendigung der Mitgliedschaft haben wir keinen Zugriff auf von Dritten heruntergeladene oder kopierte Bildnisse Ihrer Person. Der Verband kann hierfür nicht haftbar gemacht werden, insbesondere auch nicht für jegliche Art und Form der Nutzung, z.B. für das Herunterladen von Bildträgern von den o.a. öffentlichen Medien, deren anschließender Nutzung und ggf. Veränderungen durch Dritte.

4. Dauer der Speicherung Ihrer Daten:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft werden die Email-Adresse, Telefonnummern sowie die Bankdaten unverzüglich gelöscht (spätestens nach einem Monat). Die Postanschrift wird grds. spätestens 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht. Name, Vorname und Geburtsdatum werden grds. 10 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu steuerlichen Zwecken). Hiernach erfolgt eine Verarbeitung nur noch zu internen Archivzwecken (Vereinschronik usw.).

5. Betroffenenrechte:

Zu den jederzeitigen teilweisen oder ganzen Widerrufsrechten für die Zukunft verweisen wir auf die Ausführungen im Aufnahmeantrag. Ebenso auf das Lösungsverfahren bei Beendigung der Mitgliedschaft. Es besteht des Weiteren das Recht des Mitglieds auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 15 bis 21 DSGVO). Nach Art. 77 DSGVO besteht außerdem das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz- Aufsichtsbehörde.